

IG Kultur Wien

Wiener Interessensgemeinschaft
für freie und autonome Kulturarbeit
1060 Wien, Gumpendorfer Straße 63B /3
ZVR-Zahl: 192897149
E-Mail: office@igkulturwien.net
Telefon: +43 1 236 23 14



An die
Stadt Wien
Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten
MA 62
GZ: MA62_I/2304895/2022

Per E-Mail an: petitionen@ma62.wien.gv.at

Wien, 20.02.2023

Stellungnahme der IG Kultur Wien zur Petition „Zugangserleichterung für die kulturelle Nutzung öffentlicher Orte – Free Spaces“ vom 24.11.2022

Sehr geehrte Teilnehmer*innen des Petitionsausschusses,

nach Aufforderung vom 06.02.2023 möchte die IG Kultur Wien zu der vorliegenden Petition wie folgt Stellung beziehen:

Der Vorstand der IG Kultur Wien hat per Beschluss am 2.2.2023 der Unterstützung der Petition „Zugangserleichterung für die kulturelle Nutzung öffentlicher Orte – Free Spaces“ zugestimmt. Die IG Kultur Wien erklärt sich gerne bereit, mit der Vienna Club Commission auch die Umsetzung des Vorhabens kooperativ zu unterstützen.

Die IG Kultur Wien teilt die Ansicht der Petitionswerberin, zur Notwendigkeit öffentlich zugänglicher Orte für kleinteilige, clubkulturelle und umweltfreundliche Veranstaltungen – zur unkommerziellen Nutzung und frei von Konsumzwang. Hierzu sollen insbesondere die folgenden beiderseitigen Vorteile der Erschaffung sogenannter „Free Spaces“ hervorgehoben werden:

Wer im öffentlichen Raum veranstalten möchte, ist mit zahlreichen Hürden konfrontiert. Veranstalter*innen haben parallel Genehmigungen von Grundstückseigentümer*innen, der MA 36, von Grundstücksverwalter*innen und eventuell auch der Baupolizei (und anderer) einzuholen. Fehlt auch nur eine der erforderlichen Genehmigungen, müssen alle Verfahren

erneut initiiert werden, was nicht nur den Veranstalter*innen, sondern auch den beanspruchten Behörden Zeit kostet.

Durch einen standardisierten Prozess zur Anmeldung einer Veranstaltung in einem Free Space würden somit sowohl Veranstalter*innen als auch die Verwaltungsbehörden für diesen Teil an geplanten Veranstaltungen entlastet.

Der Anmelde- und Abwicklungsprozess von Veranstaltungen in den Free Spaces kann als Vorbild für die generelle Genehmigung anderer Arten von Veranstaltungen im Wiener Stadtgebiet dienen.

Der Durchführung von nicht oder falsch gemeldeten Veranstaltungen wird vorgebeugt. Dies schafft mehr Rechtssicherheit für Veranstalter*innen, mehr Sicherheit für Besucher*innen und weniger Verwaltungsaufwand für die beanspruchten Behörden.

Geeignete fixe Veranstaltungsorte beugen Anrainer*innenbeschwerden wegen Lärmbelästigung oder anderer Behinderungen im Zuge von immer neuen Auf- und Abbauphasen vor.

Wir sehen es als wichtigen ersten Schritt, Empfehlungen für die Umsetzung von „Free spaces“ in einem wie in der Petition erwähnten Forschungsprojekt mit Stakeholdern zu erarbeiten.

Dabei möchte die IG Kultur Wien darauf hinweisen, dass nicht jeder Free Space ausschließlich zur Darbietung musikalischer Inhalte dienen soll. Vielmehr sollten auch interdisziplinäre Darbietungen der freien Kunst- und Kulturszene bei einer Konzipierung Platz finden, sowie eine gerechte und durchdachte Platzvergabe gewährleistet sein.

Das Vorhaben würde einen wesentlichen Beitrag zu kostenfreiem Zugang zu Kulturveranstaltungen leisten und damit diversen Besucher*innengruppen den Zugang zu Kulturveranstaltungen neu ermöglichen.

Um auch den Vorteil eines kulturellen Mehrwerts für die Allgemeinheit gerecht werden zu können, ist es unabdingbar, dass die Mehrheit der Free Spaces zentral gelegen und gut an den öffentlichen Verkehr (durch öffentliche Verkehrsmittel und Radinfrastruktur) angeschlossen ist.

Abschließend möchten wir festhalten, dass mit der Schaffung von Free Spaces zwar ein erster Meilenstein in der Wiener Kulturszene gesetzt würde, dies darf aber im Sinne eines ausgewogenen Veranstaltungsaufkommens keinesfalls Bewilligungen von Veranstaltungen außerhalb der Free Spaces beeinflussen.

Die IG Kultur Wien setzt sich für eine Vielfalt an Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet und für eine Vereinfachung der Bewilligungsprozesse ein.